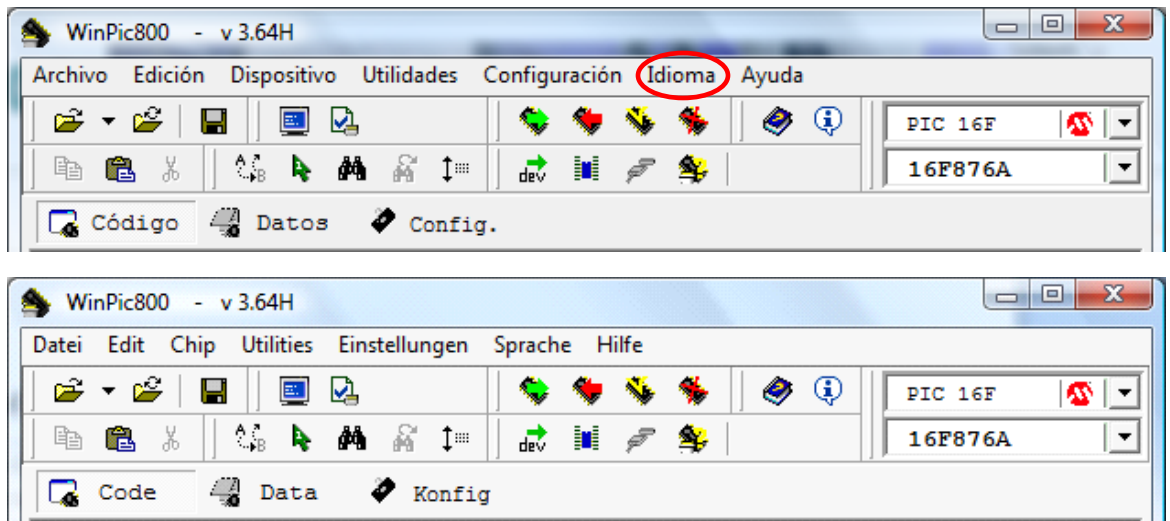


Software WinPic800

Die Software WinPic800 kann kostenlos von der Seite www.winpic800.com heruntergeladen werden: *WinPic800 => Software => Download.*

Nach Installation und Start des Programms erscheint in der Regel eine spanische Version auf dem Bildschirm, man kann jedoch im Menüpunkt „*Idioma*“ die Sprache auswählen, z.B. Deutsch.

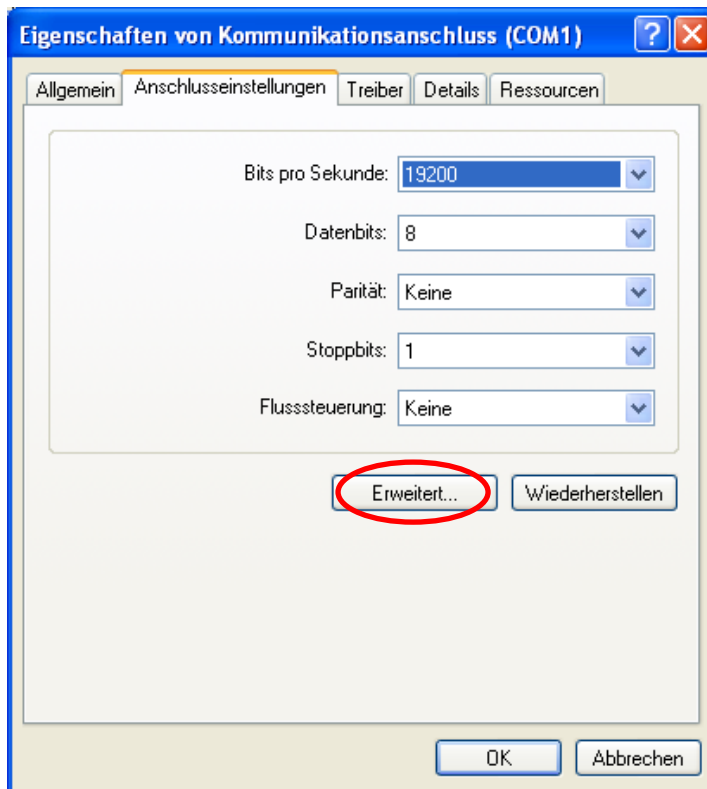


Als nächstes sollte die RS232 Schnittstelle (COM – Port) überprüft werden.

Systemsteuerung => System => Geräte-Manager => Anschlüsse (COM und LPT) :



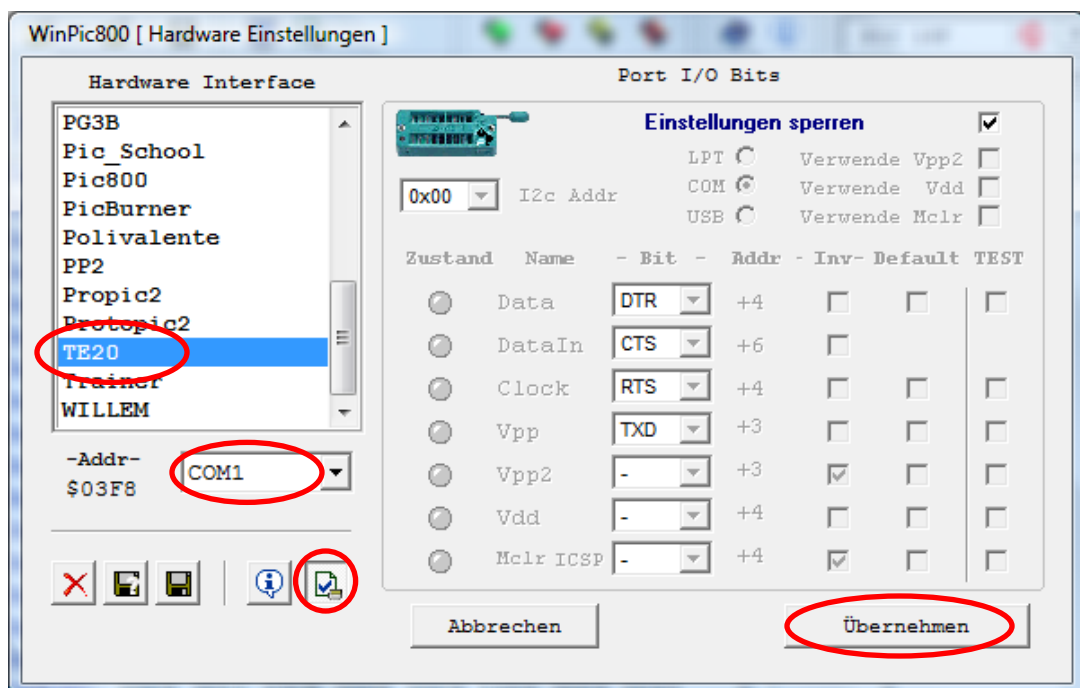
Unter *Anschlusseinstellungen* sollten die folgenden Werte eingestellt werden:



WinPic800 erkennt den Port nur, wenn er mit COM1...4 bezeichnet ist, ggf. kann der Port unter *Anschlusseinstellungen* => *Erweitert* umbenannt werden.

Nun sollte der JDM-Programmer an die RS232 Schnittstelle (COM Port) angeschlossen werden.

In WinPic800 unter *Einstellungen* => *Hardware* das Hardware Interface „TE20“, den entsprechenden COM Port und die Detailsansicht auswählen, mit *Übernehmen* bestätigen.



JDM Programmer testen:

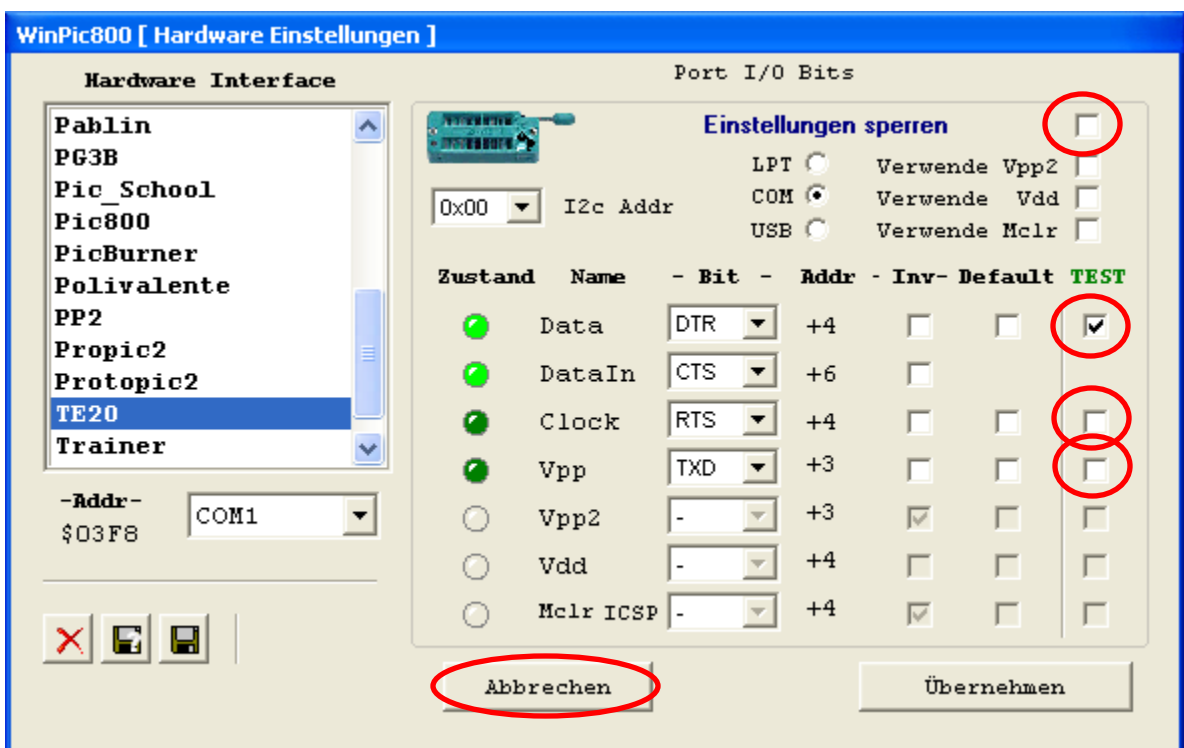
Im ersten Schritt werden die Spannungen an der 5-poligen Stiftleiste gegen den mittleren Pin (GND) gemessen:

Die Versorgungsspannung (VDD) sollte bei 4,6..4,9 V liegen.

Die anderen Spannungen an Pin Vpp und PGC sollten im "Low" Zustand bei ca. -0,7 V liegen, an Pin PGD bei ca. -1,5 V.

Zum testen der andern Spannungen im "High" Zustand nochmals in WinPic800 mit *Einstellungen => Hardware* den „TE20“ öffnen.

Im Feld *Einstellungen sperren* den Haken entfernen und für *Data* im Feld *Test* den Haken setzen. Jetzt sollte an Pin PGD eine Spannung von +5 bis +6 V anliegen. Nach Entfernen des Hakens sollte die Spannung wieder auf -1,5V fallen. Ähnliche Werte sollten für *Clock* an Pin PGC gemessen werden, allerdings mit -0,7 Volt im "Low" Zustand.



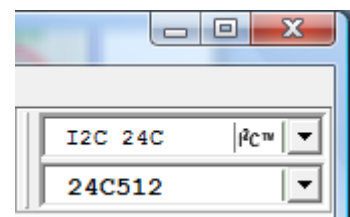
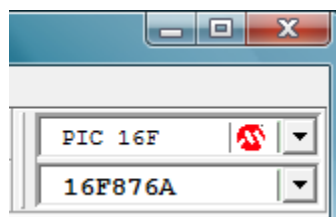
Die Programmierspannung (Vpp) sollte im "High" Zustand bei +12 bis +13V liegen und die rote LED (D1) leuchten.

Wenn eine oder mehrere Spannungen deutlich anders gemessen werden, sollte der Schaltungsaufbau auf Fehler überprüft werden.

Nach erfolgreichem Test mit *Abbrechen* das Fenster verlassen.

Microcontroller /EEPROM programmieren:


Zum programmieren den entsprechenden Microcontroller/ das EEPROM auswählen, den HEX-file mit *Datei => Öffnen*



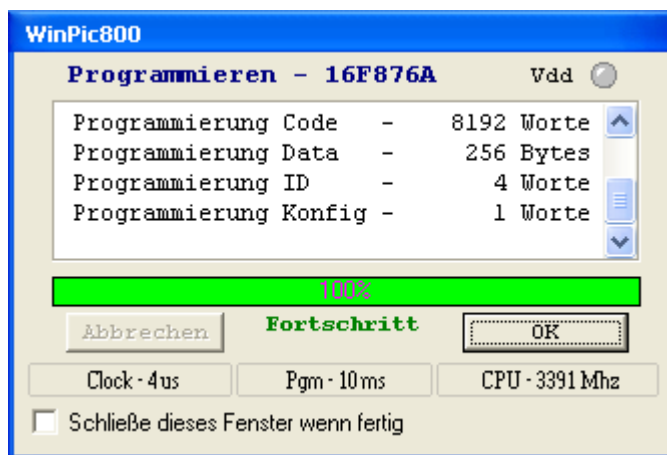
laden und den JDM-Programmer über das Programmierkabel mit dem Target (Programmieradapter oder Schaltung mit Programmieranschluss) verbinden.


Der JDM-Programmer kann keine größeren Schaltungen mit 5V Spannung über VDD versorgen, daher empfehle ich die Programmierung mit Hilfe der Programmieradapter.

Alternativ kann die Schaltung mit Microcontroller über 5V aus einer separaten Quelle versorgt werden. Für diesen Fall muss der Jumper in der VDD Zuleitung des 5-poligen Programmieranschlusses auf der Schaltungsplatine entfernt werden.

Mit *Chip => Chip schreiben*  wird der HEX-file in den Microcontroller/ das EEPROM geschrieben.

War die Programmierung erfolgreich erscheint im Programmierfenster ein grüner Balken. Damit ist die Programmierung abgeschlossen und der Chip kann benutzt werden.



Mit *Chip => Chip verifizieren*  kann überprüft werden, ob die Daten im Chip mit dem geladenen HEX-file identisch sind.

Dieses kann sinnvoll sein, wenn man z.B. prüfen möchte, welcher HEX-file in den Chip geschrieben wurde.

